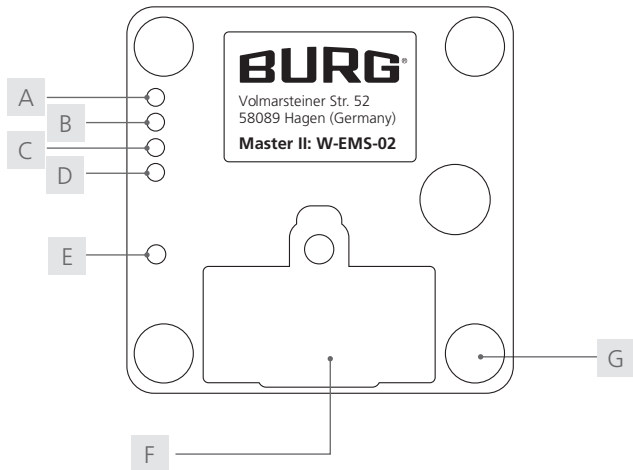




Master Pro Bedienungsanleitung

Master Pro

Vorderseite



- A Programmierknopf 4 B Programmierknopf 3
- C Programmierknopf 2 D Programmierknopf 1
- E LED F Batteriefach
- G Loch für Befestigungsschrauben

Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Lieferumfang.....	3
Features.....	3
Produktmaße.....	3 - 4
Funktionsbeschreibungen.....	4
Montage.....	5
Konfiguration.....	6
Bedienung.....	6
Batteriewechsel.....	7
Entsorgung und Batteriehinweis.....	7

Einführung

Das **Master Pro** ist das unsichtbare elektronische Möbelschloss, das kabellos in Schubladen, Fächer, Schränke, einflügelige Drehtüren, Schiebetüren und Rolljalousien aus Holz und vielen weiteren nichtmetallischen Materialien eingesetzt werden kann.

Besonders bei Einbausituationen, bei denen die Optik edler Oberflächen nicht durch ein Schloss gestört werden soll, eignet sich das Master Pro hervorragend. Die Installation ist dabei denkbar einfach - ohne Fräsen und Durchbohren der Front.

Wichtige Hinweise:

- Beachten Sie alle Hinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.
- Das Schloss ist nicht für den Einbau in Stahlmöbel geeignet.
- Prüfen Sie vor der Konfiguration und Montage die Batteriekapazität (Seite 4, Punkt „Batteriewarnung“).
- Beachten Sie, dass sich der Reset-Knopf auf der Rückseite des Schlosses befindet und nur im demontierten Zustand betätigt werden kann.

Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung finden Sie unter:
www.burg.de

Datenblatt



Technische Daten	
Maße	61 x 61 x 22 mm
Batterie	VARTA ¹ CR123A (1x)
Schließzyklen	ca. 30.000
Temperaturbereich	-20° C bis 65° C
Modus	Multiuser-Modus, Privat-Modus mit automatischer Verriegelung, Privat-Modus mit manueller Verriegelung
Material	Gehäuse: Kunststoff Schließbolzen: Acryl und Stahl
Schließrichtung	Rechts, Links
Schlossbefestigung	Schrauben, Klebeпад
Türstärke	max. 25 - 30 mm
RFID-Variante	MIFARE® Classic (13,56 MHz)
Managerkarten	max. 3
Masterkarten	max. 3
Benutzerkarten	max. 30
Löschkarten	max. 7
Abreibwert	30 N

Default-Einstellungen	
Modus	Multiuser-Modus
Signaltöne	An

Lieferumfang

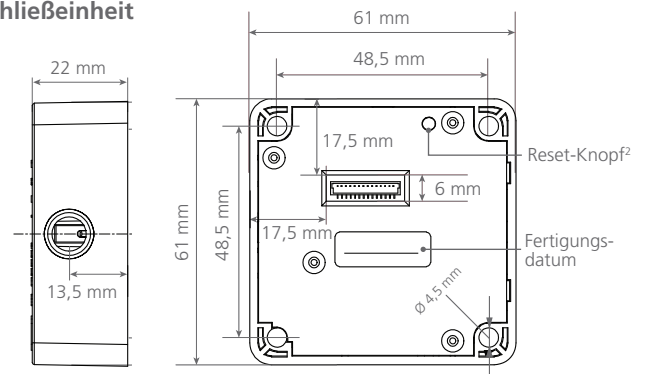
- 1x Schließsystem
- 1x Batteriefachdeckel (inkl. Schraube)
- 1x Transponderkarte (MIFARE® Classic, 13,65 MHz)
- 1x Schließwinkel
- 4x Befestigungsschrauben (Schließsystem)
- 2x Befestigungsschrauben (Schließwinkel)

Features

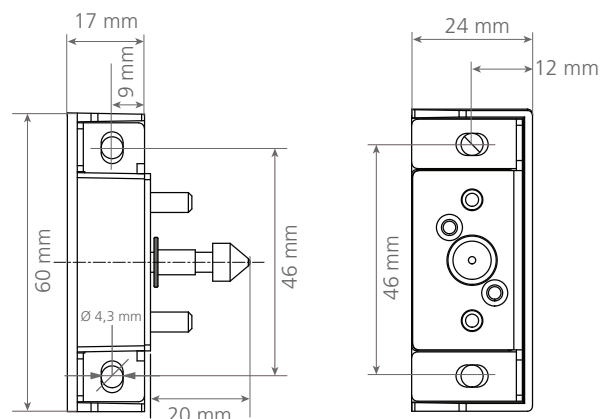
- vielseitige und flexible Einbaumöglichkeiten
- nicht sichtbar auf der Türfront
- bewährte RFID-Technologie (MIFARE® Classic, 13,65 MHz)
- bis zu 30 Transponder pro Schloss anlernbar
- einfache Konfiguration und Programmierung
- arbeitet zuverlässig bei Temperaturen von 0°C bis 40°C
- handliche Größe (61 x 61 x 22 mm) und einfache Montage

Produktmaße

Schließeinheit



Schließwinkel



¹ Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

² Das Drücken des Reset-Knopfes setzt das Schloss auf die Werkseinstellungen zurück. Es werden alle angelernten Karten und Transponder gelöscht.

Funktionsbeschreibungen

Modus 1: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

Dieser Modus eignet sich für ständig wechselnde Benutzer, die das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzen, z. B. in einer Sportanlage. Transponder sind für einen einzelnen Schließvorgang gültig und werden beim Wiederöffnen des Fachs vom Schloss gelöscht, sodass ein neuer Transponder verwendet werden kann. Der Riegel bleibt geöffnet, bis ein neuer Transponder das Schloss wieder verriegelt. Vor der Verriegelung muss die Tür geschlossen (leicht gedrückt) werden. Der Benutzer hält das Transpondermedium mittig vor das Schloss. Das Schloss schließt sich. Die LED beginnt zu blinken. Das Schloss kann dann nur mit dem gleichen Transpondermedium geöffnet werden.

Modus 2: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus) mit automatischer Verriegelung

In diesem Modus ist ein Transpondermedium voreingestellt, mit dem das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank. Das Schloss kann mit jedem gespeicherten Transpondermedium geöffnet und geschlossen werden. Nicht gespeicherte Transpondermedien werden vom Schloss abgelehnt. Der Benutzer hält das Transpondermedium mittig vor das Schloss, um das Schloss zu öffnen. Das Schloss verriegelt nach 5 Sekunden automatisch. Die Tür muss innerhalb von 30 Sekunden nach dem Öffnungsvorgang zugeedrückt werden.

Hinweis: Wird die Tür in dieser Zeit nicht zugeedrückt, ertönt für 10 Sekunden ein Alarmton.

Modus 3: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus) mit manueller Verriegelung

In diesem Modus ist ein Transpondermedium voreingestellt, mit dem das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank. Das Schloss kann mit jedem gespeicherten Transpondermedium geöffnet und geschlossen werden. Nicht gespeicherte Transpondermedien werden vom Schloss abgelehnt. Der Benutzer hält das Transpondermedium mittig vor das Schloss, um das Schloss zu öffnen. Das Schloss muss manuell wieder verschlossen werden. Zum Schließen muss der Benutzer das Transpondermedium erneut mittig vor das Schloss halten.

Masterkarte

Die Masterkarte kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung) und den Sperrmodus beenden. Das Schloss verbleibt nach der Öffnung im geöffneten Zustand. Im Multiuser-Modus wird der zum Schließen verwendete Transponder vom Schloss gelöscht.

Managerkarte

In den Privat-Modi (Modus 2 und 3) können mithilfe der Managerkarte Transpondermedien angelernt werden. Im Multiuser-Modus (Modus 1)* kann die Managerkarte das Schloss vorübergehend öffnen (zum Beispiel für die Wartung oder eine Inhaltsüberprüfung) ohne dabei den verwendeten Transponder vom Schloss zu löschen. Zuvor zugeordnete Transponder können das Schloss weiterhin öffnen.

Löschkarte

Mit der Löschkarte können Transpondermedien vom Schloss gelöscht werden. Im Privat-Modus werden beim Vorhalten der Löschkarte alle gespeicherten Transpondermedien gelöscht. Im Multiuser-Modus kann die Löschkarte den zum Schließen verwendeten Transponder löschen, wenn sich das Schloss im geschlossenen Zustand befindet.

Automatische Öffnung

Das Schloss öffnet zu einer festgelegten Uhrzeit, die sich individuell einstellen lässt. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

Automatische Verriegelung (Privat-Modus)

Nach dem Öffnen verriegelt das Schloss automatisch nach 5 Sekunden. Die Tür wird durch leichtes Drücken geschlossen. Diese Funktion gilt für den Privat-Modus mit automatischer Verriegelung (Modus 2).

Hinweis: Die Tür muss innerhalb von 30 Sekunden durch leichtes Drücken geschlossen werden, andernfalls ertönt ein 10 sekündiger Alarm (Status-Alarm).

Manuelle Verriegelung

Um das Schloss zu schließen, muss der Benutzer die Tür leicht zu drücken und einen autorisierten Transponder mittig vor das Schloss halten. Diese Funktion gilt für den Multiuser-Modus (Modus 1) und den Privat-Modus mit manueller Verriegelung (Modus 3).

Signaltöne

Beim Öffnungs- oder Schließvorgang sowie beim Vorhalten von nicht autorisierten Transpondern ertönen Signaltöne.

Sperrmodus (Privat-Modus)

Wird 5 Mal ein nicht autorisierter Transponder vor das Schloss gehalten, sperrt sich das Schloss für 60 Sekunden. Während der Sperrzeit lehnt das Schloss alle Transponder durch einen Signalton und das Aufleuchten der roten LED ab. Das Vorhalten der Managerkarte, beendet den Sperrmodus.

Status-Alarm (Privat-Modus)

Wird das Schloss im Privat-Modus mit automatischer Verriegelung (Modus 2) nach dem Öffnungsvorgang nicht innerhalb von 30 Sekunden geschlossen, ertönt ein 10 sekündiger Alarm. Diese Funktion kann durch das gleichzeitige Drücken der Programmierknöpfe 1 und 2 an- oder ausgeschaltet werden.

Besetztkennung

Das Schloss befindet sich in dem zuvor beschriebenen Multiuser-Modus. Der zum Schließen verwendete Transponder wird hierbei jedoch mit einer Besetztkennung versehen, sodass er kein weiteres Schloss mehr verschließen kann. Die Besetztkennung wird beim Öffnungsvorgang wieder aufgehoben.

Batteriewarnung

Unterschreitet die Batteriekapazität eine bestimmte Grenze, leuchtet beim Vorhalten eines Transponders die blaue LED auf und es ertönt ein 8-maliges Tonsignal. Wird der kritische Bereich erreicht, kann das Schloss nicht mehr verschlossen und nur noch mit der Masterkarte geöffnet werden.

* Gilt für alle Versionen mit Fertigungsdatum ab 02/2022.
Versionsdatum ist auf der Rückseite des Schlosses aufgedruckt.

Montage

- 1 Bereiten Sie die Montage sorgfältig vor. Bestimmen Sie die korrekte Position von Schloss (Türinnenseite) und Schließteil (Schränkinnenseite) und markieren Sie diese. Orientieren Sie sich dabei an den bemaßten Produktzeichnungen (Seite 3). Je nach Material und Schraubenart ist das Vorbohren der Montagelöcher für das Schloss und das Schließteil an Ihrem Möbelstück notwendig.

Hinweis: Sollten mehrere Schlösser nebeneinander montiert werden, ist es notwendig die Mindestabstände von mindestens 5 cm horizontal bzw. 15 cm vertikal einzuhalten. Um Schäden am Schloss zu vermeiden achten Sie darauf, dass sich im Umkreis von 20 cm keine metallischen Gegenstände befinden!

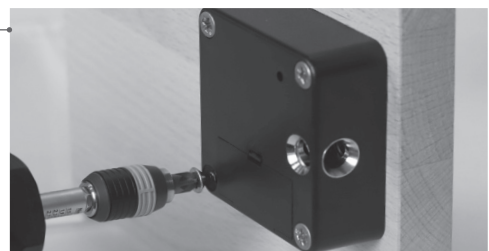
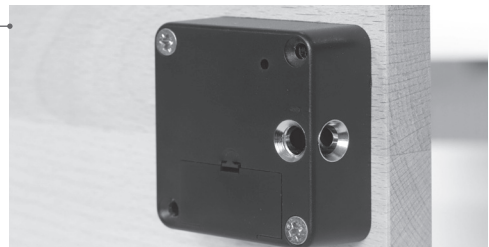
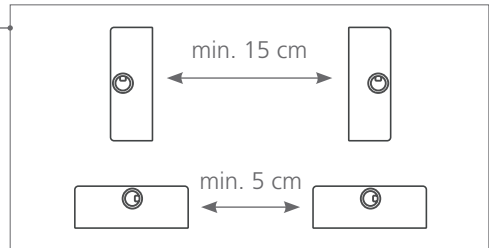
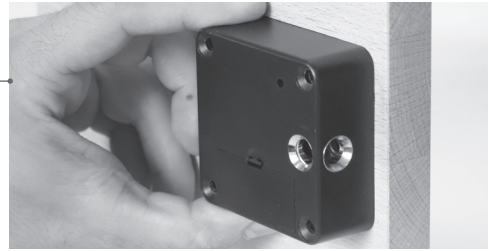
- 2 Positionieren Sie das Schloss gemäß Ihrer Markierungen. Bei der Auswahl der Schrauben beachten Sie die erforderliche Schraubenlänge. Diese ist abhängig von der Türstärke, in der das Schloss eingebaut wird. Es empfiehlt sich die ersten beiden Schrauben diagonal anzusetzen und anschließend festzuziehen. Die Schrauben dürfen mit max. 1,5 N angezogen werden.

- 3 Ziehen Sie im Anschluss die letzten beiden Schrauben ebenfalls mit max. 1,5 N an.

- 4 Positionieren Sie das Schließteil gemäß Ihrer Markierungen. Bei der Auswahl der Schrauben beachten Sie die erforderliche Schraubenlänge. Diese ist abhängig von der Türstärke, in der das Schloss eingebaut wird. Die Schrauben dürfen mit max. 1,5 N angezogen werden.

Wichtig: Das Schließteil hat zwei gefederte Metallstifte, die dem Schloss helfen die Front leicht aufzudrücken. Bitte beachten Sie hier, dass Türscharniere mit Gegendruck die Funktion einschränken und ein Öffnen verhindern können. Bitte verwenden Sie ausschließlich Türbänder ohne Gegendruckfeder.

Hinweis: Das Schloss ist nicht für den Einbau in Stahlmöbel geeignet!



Konfiguration

1 Modus wechseln

Das Schloss verfügt über drei verschiedene Modi (s. Funktionsbeschreibung). Vom Auslieferungszustand ausgehend (Multiuser-Modus) werden die Modi folgendermaßen eingestellt:

1. Den Programmierknopf 3 für zwei Sekunden drücken.
2. Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs durch Aufleuchten der grünen LED und folgenden Signaltönen:
 - Zwei Signaltöne beim Wechsel von Modus 1 (Default-Einstellung) in Modus 2.
 - Drei Signaltöne beim Wechsel von Modus 2 in Modus 3.
 - Ein Signalton beim Wechsel von Modus 3 in Modus 1.

Hinweis: angelernte Transponder werden beim Wechsel gelöscht.

2 Karten und Transponder anlernen

Karten und Transponder werden durch das Drücken der entsprechenden Programmierknöpfe eingestellt.

a) Masterkarte anlernen

1. Den Programmierknopf **4** für zwei Sekunden drücken. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Während des Blinkens der grünen LED die anzulernende Masterkarte vor das Schloss halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Bei Bedarf weitere anzulernende Masterkarten nach einander vor das Schloss halten (max. 3).

b) Managerkarte anlernen

1. Den Programmierknopf **1** für zwei Sekunden drücken. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Während des Blinkens der grünen LED die anzulernende Managerkarte vor das Schloss halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Bei Bedarf weitere anzulernende Managerkarten nach einander vor das Schloss halten (max. 3).

c) Löschkarte anlernen (nur für Modus 2 und 3)

1. Den Programmierknopf **2** für zwei Sekunden drücken. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Während des Blinkens der grünen LED die anzulernende Löschkarte vor das Schloss halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Bei Bedarf weitere anzulernende Löschkarten nach einander vor das Schloss halten (max. 7).

d) Transponder anlernen (nur für Modus 2 und 3)

1. Managerkarte vor das Schloss halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Während des Blinkens der grünen LED den anzulernenden Transponder mittig vor das Schloss halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Bei Bedarf weitere anzulernende Transponder nach einander vor das Schloss halten (max. 30).

3 Transponder löschen

Zum Löschen der Transponder die Löschkarte vor das Schloss halten. Es werden alle angelernten Transponder vom Schloss gelöscht.

Bedienung

1 Multiuser-Modus

a) Schließen

Tür leicht zu drücken, Transponder vorhalten und warten bis das Schloss verriegelt hat.

b) Öffnen

Transponder vor das Schloss halten und warten bis das Schloss entriegelt hat.

2 Privatmodus

a) Öffnen

Transponder vor das Schloss halten und warten bis das Schloss entriegelt hat.

b) Schließen (Modus 2)

Das Schloss schließt nach 5 Sekunden automatisch. Tür innerhalb von 30 Sekunden leicht zu drücken.

Hinweis: wird die Tür nicht zu gedrückt, beginnt ein 10-Sekunden-Alarm.

c) Schließen (Modus 3)

Tür leicht zu drücken, Transponder vorhalten und warten bis das Schloss verriegelt hat.

Batteriewechsel

Das Batteriefach befindet sich auf der Frontseite des Schlosses und ist auch im montiertem Zustand zugänglich. Die Batterie wird wie folgt gewechselt:

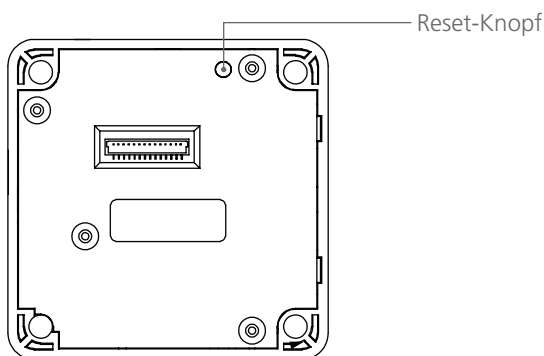
1. Schraube der Batteriefachabdeckung lösen und den Batteriefachdeckel entfernen.
2. Leere Batterie entnehmen und die neue Batterie einsetzen.
3. Batteriefach mit der Abdeckung schließen und mit der Schraube fixieren.

Wichtig: Die Batterie sollte nach der ersten Batteriewarnung (s. Seite 4) umgehend gewechselt werden. Erreicht die Batteriekapazität den kritischen Bereich, kann das Schloss nicht mehr verschlossen und nur noch mit der Masterkarte geöffnet werden.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Zum Zurücksetzen des Schlosses den Reset-Knopf (s. Abbildung) leicht drücken. Alle gespeicherten Einstellungen sowie sämtliche angelernten Karten und Transponder werden vom Schloss gelöscht.

Wichtig: Der Reset-Knopf befindet sich auf der Rückseite des Schlosses und kann nur betätigt werden, wenn das Schloss demontiert ist.



Entsorgungs- und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Elektro-Altgeräte, Batterien oder Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen.

Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



Vorsicht bei der Nutzung von Batterien!

Die Batterie kann explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterie nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen.

Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb).

BURG F. W. Lüling KG

Volmarsteiner Str. 52
58089 Hagen (Germany)
+49(0)2335 6308-0

info@burg.de
www.burg.de